

# Systematisch analysieren - wirksamer überzeugen

Viele Leitungen von Grundorganisationen im Bezirk Leipzig sind nach dem 13. Plenum des ZK bestrebt, die politisch-ideologische Arbeit noch wirksamer zu gestalten. Sie lassen sich hierbei von der Feststellung im Bericht des Politbüros leiten, daß das Niveau der Überzeugungstätigkeit stets dem Bewußtseinsstand und den geistigen Anforderungen entsprechen muß, die die wachsenden Persönlichkeiten und Kollektive stellen. Deshalb bemühen sich diese Leitungen verstärkt darum, größere Kenntnisse darüber zu erhalten, was die Menschen in den einzelnen Bereichen denken und fühlen, aus welchen Beweggründen heraus sie ihre schöpferische Aktivität entfalten und weshalb der eine oder andere sich noch nicht vollständig mit dem Sozialismus identifiziert.

Zu wissen, was die Werktätigen denken und fühlen und aus welchen Überzeugungen und Motiven heraus sie so und nicht anders handeln, das allerdings ist seit jeher für jede Grundorganisation ein wichtiges Prinzip der Leitung der ideologischen Arbeit. Kenntnisse darüber erhalten die Leitungen in persönlichen Gesprächen, durch Informationen zum Beispiel

über Mitglieder- und Parteigruppenversammlungen, über Zirkel des Parteilehrjahres, über Gewerkschaftsversammlungen und Brigadeaus-sprachen sowie auch bei vielen anderen Gelegenheiten.

Werden diese Informationen von den Grundorganisationen gründlich ausgewertet, so stellen sie sehr wichtige Grundlagen für die Bewußtseinsanalysen dar, die für die wissenschaftliche Leitung der politisch-ideologischen Arbeit von unschätzbarem Wert, die einfach unerläßlich sind.

Die Leitungen einer Reihe größerer Grundorganisationen des Bezirkes Leipzig gingen darüber hinaus in letzter Zeit dazu über, systematisch zu analysieren, welche Einstellung die Werktätigen zu wichtigen Aufgaben, Ereignissen und politischen Grundfragen haben. Es handelt sich bei diesen Analysen um spezifische Untersuchungen in ausgewählten Bereichen. Zusätzlich zu der oben genannten Information fließen die Ergebnisse dieser analytischen Arbeit in die Bewußtseinsanalysen ein. Das ermöglicht den Leitungen, gründlicher auf die Fragen der Werktätigen einzugehen, an ihre In-

8885EKSS8H338B233 95

Überlegungen zum Ausbau des Dienstleistungskombinats Hauswirtschaft in Abstimmung mit den Produktionsgenossenschaften des Handwerks unseres Kreises zur Verbesserung der Reparaturen an Uhren, an Foto/Optik-Geräten und an technischen Geräten sowie zur Einrichtung einer zentralen Autowäsche.

Alle diese Maßnahmen umfassen

sämtliche Bereiche des Rates des Kreises. Sie werden deshalb von der Gruppe Kontrolle und Information des Rates kontrolliert. Über die Durchführung dieser Aufträge erhält der Vorsitzende regelmäßige Informationen. Die Parteigruppen und die APO-Sekretäre informieren ihrerseits die zentrale Parteileitung über dabei auftretende ideologische Probleme.

Heinz Biegler

Parteisekretär  
beim Rat des Kreises Döbeln

## Chronisten berichten

Mit Zustimmung des Sekretariats der Kreisleitung der SED Halberstadt wurde 1957 die Facharbeitsgemeinschaft „Ortschronik“ des Deutschen Kulturbundes Halberstadt für die Stadt Halberstadt gegründet. Die Kommission zur Erforschung der Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung bei der Kreisleitung

**DER LERER HAT DAS WORT**